

B.O.C.-JEDERMANN-RADTEAM PLANT 2011

„IM SOG DER MANNSCHAFT MACHT AMBITIONIERTES RADFAHREN ERST RICHTIG SPASS“

Die Mannschaftsstärke von ursprünglich 15 Gründungsmitgliedern ist innerhalb von drei Monaten bereits auf 25 Aktive angewachsen. Und das zu einer Jahreszeit, die nicht unbedingt zum Radfahren einlädt. Nicht zuletzt daran könne man erkennen, dass ein gewisser Bedarf für Jedermann-Radteams in Bremen vorhanden zu sein scheint, so die einhellige Meinung der Team-Mitglieder.

„Immer wenn das Wetter es zuließ, haben wir unsere Wochenend-Ausfahrten ins Blockland oder den Syker Kreis durchgeführt“, berichtet Ingo Hildebrandt, einer der Team-Guides begeistert. „So haben wir seit der Gründung Ende Oktober letzten Jahres schon 8 Termine mit stetigem Teamzuwachs wahrnehmen können.“ Sogar internationales Flair kann geboten werden, denn seit Kurzem gehört auch der Austauschstudent Oscar Xispi aus Spanien mit zur Mannschaft. Damit trotz der herausfordernden Wetterlage im Winter regelmäßig trainiert wird, trifft sich das Team auch einmal wöchentlich indoor im „Free to Move“ zu einer intensiven Spinning-Einheit. Die Saison kann also kommen. Am 2. April soll das erste gemeinsame Rennen in Sulingen gefahren werden. Insgesamt sind zehn Wettkampffahrten eingeplant, wobei sowohl die heimische Bremen-Challenge am 3. Juli als auch die Velo-Challenge-Hannover und die Vattenfall-Cyclassics in Hamburg die Highlights darstellen werden. Kerstin Meier ist von Beginn an dabei und begeistert von den Vorzügen des B.O.C. Jedermann-Radteams. „Im Sog der Mannschaft macht ambitionier-



Beim B.O.C.-Jedermann-Radteam treten auch die Frauen kräftig in die Pedale.
Kerstin Meier (links) und Sandra Frohart (rechts) mit Team-Guide
Ingo Hildebrandt (Mitte).

tes Radfahren erst richtig Spaß“, meint Meier und macht potenziellen Neulingen Mut mit einzusteigen: „Wer einmal so richtig im Windschatten mitgefahren ist, will nie wieder aufhören, zumal das Motto für die Trainingsfahrten lautet: Alle fahren gemeinsam los und alle kommen gemeinsam an.“ Bei entsprechender Wetterlage gelten folgende regelmäßige Trainingstermine: Jeden Samstag von 11-13 Uhr und jeden Sonntag ab 10.30 Uhr (Dauer je nach Wetter- und Stimmungslage). Zusatztermin ab Zeitumstellung (27.03.2011): Mittwochs 18 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz bei B.O.C. in der Stresemannstraße. Weitere Infos erhalten Sie unter der Rufnummer: 0421/460 29 24

I2B STARTET MIT DEN „STILLEN STARS“

INNOVATIONSNETZWERK I2B GEMEINSAM MIT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND DESIGN-INSTITUT I/I/D ZUM JAHRESAUFTAKT

Neue Produkte, die sich auf dem Markt durchsetzen, haben häufig eins gemeinsam: Sie nutzen ein Material, das entweder neu entwickelt wurde oder erstmals in dieser Form angewandt wird. Das Wilhelm Wagenfeld Haus zeigt zurzeit viele solcher Materialien und ihre Anwendungen in der Ausstellung „Stille Stars“. Für das Innovationsnetzwerk i2b bot sich damit kürzlich ein idealer Rahmen für die Jahresauftaktveranstaltung 2011.

Die kreativen Köpfe hinter der Ausstellung, Prof. Detlef Rahe und Melanie Köhler vom Design-Institut i/i/d, boten einen unterhaltsamen Einblick in neue Materialien und ihre Nutzungsmöglichkeiten. Zuvor hatten Kooperationspartner, Medienvertreter und Gäste von i2b eine exklusive Vorschau auf das i2b-Jahr 2011 erhalten. Durch die Zusammenarbeit mit anderen professionellen Netzwerken ist die Reichweite der i2b-Verteiler mittlerweile auf mehr als 21.000 Personen angewachsen. Rund 6.500 davon sind direkte i2b-Mitglieder. Im Jahr 2011 werden wieder 17 bis 19 Veranstaltungen in der Metropolregion rund um Bremen, Bremerhaven und Oldenburg angeboten – mit Themen wie Kreativwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Logistik und Windenergie. Um die Finanzierung sicherzustellen, sind erneut zahlreiche Kooperationspartner an Bord, darunter Auto Weller, Cordes & Graefe, BTC und Hegemann & Kämmerer. Für die Mitglieder wird das i2b-Portal in Zukunft die Möglichkeit bieten, sich in Gruppen zu organisieren und gemeinsam Themen voranzutreiben. Zu welchen Erfolgen gelungene Kooperationen führen können, zeigte



Von links: Dirk Schwampe (i2b), Melanie Köhler (i/i/d), Andreas Kottisch (i2b) und Prof. Detlef Rahe (i/i/d) begrüßten mit Kai Stührenberg von der WFB (nicht im Bild) die Gäste im Wilhelm Wagenfeld Haus.

i/i/d-Chef Rahe bei einem Rundgang durch das Wagenfeld Haus. „Dies ist eine Design-Ausstellung, aber es ist vor allem eine Hommage an Techniker, Ingenieure und Materialforscher“, betonte er. Das Wagenfeld Haus habe sich seit der Öffnung für Themen rund um die Kreativwirtschaft als Ort der Begegnungen sehr positiv entwickelt. Womit es sehr gut zu i2b passt: „Das ist ein Netzwerk, in dem wirklich etwas passiert“, so Rahe.

Die Ausstellung „Stille Stars“ ist noch bis zum 27. Februar 2011 im Wilhelm Wagenfeld Haus (Am Wall 206) zu sehen. Die nächste i2b-Veranstaltung wird am 8. Februar 2011 in Bremen zum Thema Fachkräfte-Recruiting ausgerichtet. Weitere Informationen und Anmeldung: www.i2b.de